

ÖNLICH

Worhüller, ist zum FC Gütersloh zu-
dost nur als Gastspieler. Nach sei-
ner zweiten Halbzeit beim 2:1-Test-
spiel gegen U 23 bezeichnete Trainer
Fichte aktiven Yilmaz,
der einmal im Tor des Oberligisten
Torwartposition.“

erin mit Vergangenheit beim FSV Westen der Republik zurück. Zwei am Zweithighesten wechselt die Stürmerin FF USV Jena zum Bundesligamspielerin, die in Jena zehn Einschreihne, unterschrieb bei ihrem s 2021.

**er Abschied
nnerferien**

SCHLÜSSELSTÜDIE 1. GEMEINDE



卷之三

von Hartmann vom 1. Tri-Team Gütersloh bewältigt in Verl ihre erste
Saison im Triathlon.

DIE NEUEN

■ Verl. Als Marion Hartmann am Sonntag beim Verler Triathlon nach der zweiten Disziplin ihr Rad in die Wechselzone schob, fehlte nicht viel, und sie hätte der Siegerin Anne Katrin Reinl (Hildener AT, 2:18:34 Std.) bereits zum Ziel

Gelassen stand sie denn auch am Sonntag um 11.45 Uhr am Ufer des Vierler Sees. „Ich werde bestimmt als eine der letzten aus dem Wasser kommen“, ahnte sie. Dass es tatsächlich laufen können. „Wie immer war sie ohne Uhr und Puls- mässer unterwegs und hatte sich nur auf ihr Gefühl verlassen. Diese Strategie will sie auch

sächlich so kam, lag auch an einem Handicap: Ohne ihre Brille „verirrte“ sie sich auf der Schwimmstrecke leicht und übersah eine Boje. Von DLRG-Helfern darauf aufmerksam gemacht, musste sie ein gutes Stück zurück schwimmen, konnte dann aber nach 47:41 Minuten die erste Disziplin abhaken. Auf dem Rad (1:20:41 Std.) fühlte sich Marion Hartmann gut, hielt sich aber zurück: „Ich wollte mit den Kräften haushalten, damit mir auf der letzten Laufrunde nicht die Luft ausgeht.“ Der Plan ging auf. Nach 1:16:25 Stunden für die vier Runden um den Vierer See stellte die erfolgreiche Debütantin im Ziel fest: „Ich hätte sogar noch eine Runde bei ihren künftigen „Abenteuern“ beibehalten. An Optionen mangelt es nicht. Ange meldet hat sie sich bereits für den „Nordseeman“ in Wilhelmshaven am 12. August. Hier soll es wieder über die Volksdistanz gehen. Für den Münsterland-Giro am 3. Oktober hat Marion Hartmann die 95-Kilometer-Runde ins Visier genommen. Weil sie aber keine verbissene Ausdauersportlerin ist und sehr auf die Balance mit beruflicher Tätigkeit und Familie achtet, setzt sie hinter alle Vorhaben ein Fragezeichen: „Ich entscheide immer spontan.“ Ganz spontan kann sie jetzt hinter ihrem ersten Kurzdistanz-Triathlon ein Ausufezeichen setzen.

Giro über 65 Kilometer. „Immerhin in einem 32-er Schwächsten auch mal mit in die Runde.“

Die Ausdauersport-Karriere von Marion Hartmann nahm dann einen typischen Verlauf. Im Frühjahr 2017 fuhr

einem Bekannten überredet worden, am Vorbereitungskurs für den Gütersloher „Dalkemian“ teilzunehmen, der den motivierenden Titel „Yes we can“ trägt. Die Hobbysportlerin konnte es, erreichte im Volkstriathlon (0,5-20-5 km) das Kursziel – und hatte Blut geleckt. „Triathlon hat mir Spaß gemacht, und ich bin in der Gemeinschaft des Güters-



Foto: HM

NOTIERT

Dauerkarteverkauf läuft
SC Wiedenbrück. Seit Montag verkauft der Fußball-Regionalligist die Dauerkarten für die Heimspiele in der neuen Saison. Die Tickets zum Preis von 140 Euro (Trikot) und 70 Euro (Stehplatz) können von montags bis freitags zwischen 16.30 und 19 Uhr auf der Geschäftsstelle im Jahnstadion erworben werden.

◆ Neben Marion Hart- vorittenrolle gerecht. Der

mann absolvierte auch Daniela Thoms (TriSpeed Marienfeld) den Kurzdis- tanziathlon in Verl. Als Siegerin der Altersklasse W50 finishte sie als Achte nach 2:38:14 Stunden. Mit 28:21 Minuten erzielte 20-jährige Profi vom RSV Freilassing stellte mit 1:50:05 Stunden einen neuen Streckenrekord auf. Zweiteter wurde Clemens Coenen vom TV Lemgo mit über sechs Minuten Rückstand.